



Organisierte Finanzdelikte – methodische Analysen von Geld-, Daten- und Know-How- Flüssen (INSPECT)

Motivation

Organisierte Kriminalität macht vor Ländergrenzen nicht halt. Daher haben Österreich und Deutschland beschlossen, ihre Kräfte zu bündeln und nicht nur auf europäischer, sondern auch auf bilateraler Ebene gemeinsam zu forschen, um die organisierte Kriminalität zu bekämpfen. In der jüngsten Vergangenheit kam es im Bereich der Finanztransaktionen vermehrt zu Datendiebstählen, deren zu erwartende Schäden volkswirtschaftliche Dimensionen annehmen. Vor diesem Hintergrund wird der Forschungsverbund das Vorgehen und die Durchführung von organisierten Finanzdelikten analysieren, um die Aufklärung zu verbessern und neue Möglichkeiten der Prävention aufzuzeigen.

Ziele und Vorgehen

Ziel des Projektes ist die Analyse illegaler Geld- und Datenflüsse, die zur Vorbereitung und Durchführung organisierter Finanzdelikte stattfinden. Gleichzeitig werden die Verbreitungswege des Insiderwissens untersucht. Dabei arbeiten Experten an einer einheitlichen Taxonomie zur Unterstützung der polizeilichen Aufklärung. Neben der Verwendung öffentlicher Informationen wird hierzu u. a. auch auf Informationen der ermittelnden Behörden und auf speziell vorbereitete Täterinterviews zurückgegriffen. Damit soll den Ermittlungsbehörden ein System zur Erkennung, zum Verständnis und zur Aufklärung organisierter Finanzdelikte zur Verfügung gestellt werden.

Innovationen und Perspektiven

Die praktizierte Verknüpfung technischer, finanzieller und psychologischer Aspekte im Bereich der Finanzkriminalität wird zur Aufklärungsunterstützung beitragen. Für Ermittlungsbehörden entsteht eine interaktive Software, die bestehendes Wissen über Tathergänge und zukünftige Tendenzen strukturiert zur Verfügung stellt. Ziel ist es, die Tataufklärung zu verbessern und kriminell genutzte Schwachstellen schneller zu schließen.



Das Projekt INSPECT analysiert organisierte Finanzdelikte zur Unterstützung polizeilicher Aufklärung.
(Quelle: @iStockphoto.com / Prykhodov)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Zivile Sicherheit – Schutz vor organisierter Kriminalität“

Gesamtzusendung

2,3 Mio. €

Projektlaufzeit

11/2014 - 10/2016

Projektpartner

- Wincor Nixdorf International GmbH, Paderborn
 - Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
 - TU Darmstadt
 - Bundeskriminalamt (BKA), Wiesbaden
 - Ruhr-Universität Bochum
 - SBSK GmbH & Co. KG, Schönebeck (Elbe)
 - RISE GmbH, Wien (Österreich)
 - TU Wien (Österreich)
 - Bundeskriminalamt, Wien (Österreich)
 - Institut für Soziologie der Karl-Franzens-Universität Graz (Österreich)
 - Paylife Bank GmbH (Österreich)
 - Erste Bank der öster. Sparkassen AG, Wien (Österreich)
- Assoziierte Partner:
IRIS Analytics GmbH, Neu Isenburg

Verbundkoordinator

Dr. Volker Krummel
Wincor Nixdorf International GmbH
volker.krummel@wincor-nixdorf.com